

# Nostalgie rund um das BauFachForum!

## Thema: Vom Hütten und Häusern

### Rennt uns im Bauen das Wetter davon?

#### Gedanken zur Nostalgie:

Winter und Schnee mit Ski und Snowboard-Fahren, Sommer und Bikini-Frauen und Freuden an Sonne und Baden?  
Ist das die Grundlage, die wir uns für die Zukunft vorstellen?

#### Was aber sagen die Wetter-Prognosen in Deutschland?

Doch einfach nur, dass Tornados in Hamburg vor 10 Jahren begonnen haben und heute die Ausmaße erkannt werden müssen, dass diese Grundlage der Tornados oder Twitter, bis rein in unsere Mitte von Deutschland erreicht wird. Wir können es nicht mehr verleugnen, dass wir in Deutschland nur noch an den Küstenstreifen von Nord- und Ostsee mit Tornados oder Twitter konfrontiert werden.

#### Nein!!!

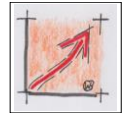
Wir müssen davon ausgehen, dass diese Eigenschaften der Natur uns auch im Inland in der Zukunft treffen werden.

#### Was müssen wir im Bauen daraus lernen?

Einfach nur, dass Deutschland aus der Wetterkarte heraus nicht mehr der *DIN 4108* mit den Wetterkarten unterliegt, sondern unsere Bauleistungen über diese Wetterkarten hinaus nach beispielsweise dem Meersburg-Urteil BVG, Urteil vom 22. Mai 1987, Az: 4 C 33-35/83 geschützt werden müssen. Seit 1987 erklären uns Baumeister dort die Richter/innen, dass wir, wenn wir eine erhöhte Gefahr an unseren Baustellen erkennen, auch über die Norm arbeiten müssen.

Und dieser Grundsatz ist jetzt eingetreten, beziehungsweise eingetroffen.

**BaufachForum**  
Wilfried Berger



#### Ereignis:

#### Nostalgie rund um das BauFachForum:

<b>Wann?</b>	13.06.2016 zwischen 18 und 19 Uhr
<b>Wo?</b>	Reute bei Bad Waldsee

#### Besonderheit:

Innerhalb von 20 Sekunden riss ein Twitter in dem Teilort Reute von Bad Waldsee eine regelrechte Bresche in die Dächer von ca. 50 Häusern. Bäume wurden entwurzelt und verheerende Schäden wurden angerichtet.

Twitter erreichen jetzt auch das Inland von Deutschland. Zur Land-Karte.

#### Wann erkennen wir denn einen Tornado oder einen Twitter?

Letztendlich nur an einer Rüsselbildung aus den Wolken heraus. Das heißt, dass die Wetterlage den Twitter zwingt, einen Wirbel zu bilden. Das hängt wieder vom Zusammentreffen feuchter, warmer Luft und kalter trockenen Luft ab.

Dann kann sich ein >Rüssel< bilden. Aber, der >Rüssel< selber ist ja noch nicht das Problem.

Den >Rüssel< eines Twitters können wir täglich erkennen.

Solange jetzt die Gewalten des Twitters am Himmel und der Atmosphäre bleibt, geschieht ja nichts.

Wenn allerdings die Erde mit dem Erdboden eine gewisse Ausgleichstemperatur bringt, die den Twitter anzieht, sollten wir die >Ohren< anlegen!!!



#### Aber nicht zu verwechseln!!!

Hier erkennen wir jetzt einen anderen >Rüssel<, bei klarem Wetter. Das ist der Rüssel, den der Kühlturm vom Kern-Kraftwerk Grundremmingen bei Ulm produziert. Das Bild oben zeigt eine natürliche Wolkenbildung.

Das Bild links zeigt die Wolke, die alleine aus dem Kühlturm eines Kernkraftwerks entsteht. Vielleicht sollten wir uns hier auch mal Gedanken darüber machen, was diese Wasserkühlung an unserer Natur für Klimaschäden anrichten??

Es wird immer davon gesprochen, dass Kernkraftenergie saubere Energie darstellt. Aber, wie diese Wolken, die ja letztendlich Wassermoleküle enthalten unser Klima verändert, wird wissenschaftlich nicht untersucht.

Grundlegend müssen wir vielleicht auch davon ausgehen, dass gerade diese Wasserwolken auch zu diesen Unwettern beitragen?

**Wir bedanken uns bei den qualifizierten und zertifizierten Handwerker aus dem BauFachForum, damit solche Reportagen überhaupt möglich werden. Link:**

<http://www.baufachforum.de/index.php?Zertifizierte,-Qualifizierte-Handwerker>

**Wilfried Berger, Sachverständiger**  
[www.BauFachForum.de](http://www.BauFachForum.de)



#### Quellen:

Nr.	Beschreibung	DIN / ISBN
1.	<a href="http://www.BauFachForum.de">www.BauFachForum.de</a>	Allgemein
2.	Erfahrungen aus den vielen Ortsterminen der Sachverständigen	Reale Berichte

Erstellungsdatum:	16.07.2016	21:31
Aktueller Ausdruck:	16.07.2016	20:58



**13.06.2016 in Reute, Teilort von Bad Waldsee:**  
Laut Zeugenaussagen, ist der Twitter von der Straße aus innerhalb 20 Sekunden durch das Ort gefegt und hat dabei über 50 Hausdächer beschädigt.

Die Bilder sind 36 Stunden nach der Katastrophe, gefertigt worden. Es ist erstaunlich, was die Hilfskräfte in diesen 36 Stunden geleistet haben.

Links sehen wir, wie ein Garagendach restlos weggerissen wurde.

Rechts erkennen wir, wie an diesem Gebäude eine Fichte aus dem Wurzelwerk herausgerissen wurde.

Hier sind wir mit Naturkräften konfrontiert, die mit einer Statik nicht mehr berechnet werden kann.

Und dies mitten im Inland von Deutschland.



**Extreme Angriffspunkte:**

Lernen müssen wir im Bauwesen, dass die Angriffspunkte hauptsächlich wie links zu erkennen den Vordächern und den Traufteilen des Daches gelten.

Rechts erkennen wir dann der zweite Schwachpunkt gilt den Ortgängen. Hier müssen wir erkennen und aus den Katastrophen lernen, dass wir hier stärkere Verbindungen der Konterlatten und der Einlattungen zum Untergrund vornehmen müssen.

Und dann müssen wir begreifen, dass die Ziegel in diesen Regionen manuell befestigt werden müssen.

Unten links sehen wir entwurzelte Bäume.

Unten rechts erkennen wir die Situation am gleichen Tag zur gleichen Stunde in Pfullendorf. Ca. 30 km vom Twitter entfernt.



**Wir bedanken uns bei den Firmen des Bau-Produkte – Tests aus dem BauFachForum, damit solche Reportagen überhaupt möglich werden.** Link: <http://www.baufachforum.de/index.php?Produkt-Tests>

Wir bedanken uns bei den Mitgliedern vom BauFachForum den >Qualifizierte, Zertifizierte Handwerker<, dass solche Berichte möglich gemacht werden können.  
Link zu den Qualifizierten Handwerkern  
<http://www.baufachforum.de/index.php?Zertifizierte,-Qualifizierte-Handwerker>

Link zum [Portfolio](#), ein Holzhaus vom Keller bis zum Dach.



### **Juni 2007 Hagelsturm in Berg bei Ravensburg:**

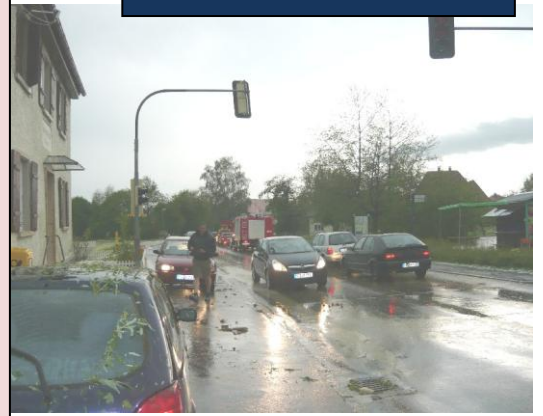
#### **Kartenansicht:**

Mitten im Sommer ein Hagelsturm, der ähnlich wie in Reute hier nur 20 Minuten durch die Gemeinde Berg fegte und dabei enorme Schäden verursachte. Oben links sehen wir, dass beim 1. Haus der Straßenzeile an der der Sturm angegriffen hat der gesamte Balkon niedergemacht wurde. Die Schadenssumme lag bei 25.000.-€ nur an diesem Objekt.

Oben rechts erkennen wir, wie die Straßen restlos überschwemmt und mit Bauteilen der abgedeckten Dächer übersät waren.

Links unten erkennen wir typische Schäden, die von den Bauteilen an Eigentum dritter Schäden verursacht werden.

Rechts unten erkennen wir im Juni Hagelkörner, so groß wie Tischtennisbälle, die aus 5000 m Höhe auf unsere Gebäude nieder gehen. Gegen den Hagel können wir unsere Gebäude bautechnisch nur Aero-Dynamisch schützen.



### **Der Schneeschieber im Sommer:**

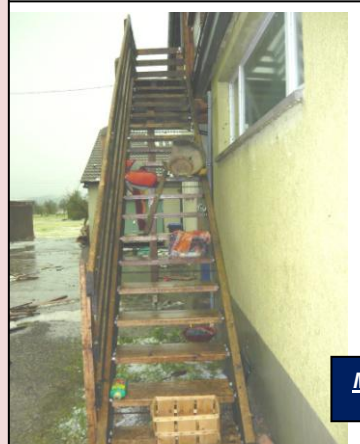
An diesem Abend, fuhren Lastwägen mit Schneeschieber wie im Winter, um die Straßen wieder frei zu machen.

Bild links oben zeigt die Massen an Hagel, die an diesem Abend auf Berg niedergingen.

Der SV vom BauFachForum war damals selber betroffen. Eine solche Naturkraft konnte der SV vom BauFachForum im Leben noch nie erfahren.

Bild rechts oben und links unten. Es war am nächsten Tag nichts mehr heil, was beispielsweise als Kinderspielzeug, Grillgeräte auf dem Balkon ..., im Sommer eigentlich üblich im freien stehen.

Bild rechts unten zeigt die Gebäude ca. 500 Meter weiter im Ortsinneren. Dort beruhigten sich die Windangriffe bereits schon wieder.



[Mehr über Hagel:](#)



**Wir bedanken uns bei den Firmen des Bau-Produkte – Tests aus dem BauFachForum, damit solche Reportagen überhaupt möglich werden.** Link: <http://www.baufachforum.de/index.php?Produkt-Tests>

Wir bedanken uns bei den Mitgliedern vom BauFachForum den >Qualifizierte, Zertifizierte Handwerker<, dass solche Berichte möglich gemacht werden können.

Link zu den Qualifizierten Handwerkern

<http://www.baufachforum.de/index.php?Zertifizierte,-Qualifizierte-Handwerker>

## Wie müssen wir im Bauwesen darauf reagieren?

Wir müssen im Bauwesen grundlegend neue Gedanken über unsere Außenbauteile fassen. Die Unwetter werden Jährlich zunehmen. Das werden wir nicht verhindern können. Also müssen unsere Baustellen entsprechend an diese Kräfte angepasst werden.

### Die DIN?

Auf die *DIN* können wir darauf nicht warten. Denn eine Anpassung von dieser Seite aus dauert 15 Jahre. Bis zu dieser Zeit haben uns die Stürme überholt und unsere Häuser niedergemacht. Hier müssen wir wie vor erwähnt, den Richter/innen vom *>Meersburg Urteil<* glauben schenken. Alles was wir Bauen, müssen wir mit unseren Wetterkarten und Regionen des Standorts unseres Gebäudes abstimmen.

### Die Entscheidungen:

Aus den Diagrammen links erkennen wir Fälle des BauFachForums, die momentan bearbeitet werden. Dabei muss erkannt werden, dass wir mit solchen Bausünden in der Statik nicht mehr leben können. Wenn wir es nicht schaffen, zumindest die minimalsten Grundlagen der *DIN* einzuhalten und diese dann mit den statischen Berechnungen unserer Statiker harmonisieren, werden wir in der Zukunft erhebliche Sturmschäden bearbeiten müssen.

### Die Elementarversicherer:

Wer mit Versicherungen zu kämpfen hat, weiß genau, dass Versicherungen sich zwischenzeitlich gegen alle Schäden erst mal wehren und die Zahlungen verweigern.

Aus einem Hagel-Schadensfall 2010 hier in Pfullendorf, verweigerte die Versicherung nach 5 Jahren *>Selbstständigem Beweisverfahren<* sogar nach Abschluss dessen die Zahlung. Sodass der Geschädigte jetzt noch die Zahlungsklage einleiten musste.

Wer hier die Prozesse nicht mit einer Rechtschutzdeckung sicherstellen kann, wird selbst mit einer Elementar-Versicherung im Schadensfall auf der Strecke bleiben.

### Die Hausbesitzer:

Diese sind, wie vor beschrieben dabei mit dem Schaden immer alleine gelassen. Daher sollte bei der Neuerstellung eines Gebäudes immer die doppelte und dreifache Sicherheit im Vordergrund stehen.

Hier dürfen nicht Bausünden entstehen wie neben vorgestellt. Hier müssen erhöhte Maßnahmen getroffen werden, dass die Gebäude (das eigene Eigentum) keine Schäden an der Sache dritter und allem voran Personenschäden eventuell mit Todesfolge verhindert werden.

Denn in jedem Schadensfall prüfen Versicherungen zwischenzeitlich die *>Fahrlässigkeit am Eigentum<* der Versicherer.

Fall 1:

### Ein aktueller Fall vom BauFachForum:

Ein Dach, mit einer Dachhälfte von 10 auf 7 Meter, also ca. 70 m<sup>2</sup> wurde einmal mit einer 12.5 mm Gipskartonplatte für Windlasten ausgesteift. Danach wurde die Aufdachdämmung mit 11 Schrauben, die in die statische Tiefe der 2. Schale mit 70-80 mm eingedrungen sind, befestigt. Die Statik-Berechnung verlangte 70 Schrauben mit einer Eindring-Tiefe von 100 mm.

Wenn wir solche Bauteile bauen, werden wir in unseren Wohnsiedlungen nicht mehr überleben können.



Fall 2:

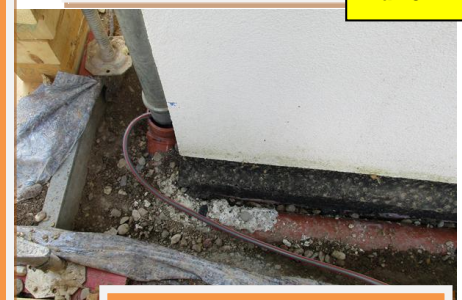


### Ein aktueller Fall vom BauFachForum:

Wenn wir nicht begreifen lernen, dass eine Konterlattung für eine Aufdachdämmung mit statischen Druck und Sog-Lasten konfrontiert ist und dabei die Schrauben nicht senkrecht in die Konterlattung eingedreht werden dürfen, sondern entsprechend der Statik im gewissen Winkel, werden wir unsere Dächer vor Sturm nicht mehr sichern können. Entscheidend ist, dass jede Auf-Dachdämmung eine statische Berechnung benötigt. Liegt diese bei Montagebeginn nicht vor, ist dies als Fahrlässig zu bezeichnen.

### Ein aktueller Fall vom BauFachForum:

Wenn wir es nicht mehr schaffen an unseren Häusern Dränagen zu bauen, die nicht wie hier mit einer betonierten Wanne versehen ist, dass das Wasser unter die Bodenplatte geführt wird, und es auch nicht verstehen, Rückstauklappen einzubauen, werden unsere Baustellen in der Zukunft absaufen.



Fall 3:

### Ein aktueller Fall vom BauFachForum:

Wenn wir es nicht begreifen, dass Noppenbahnen der Tot unserer Bauwerksabdichtungen sind und unsere Bitumen- und EPDM-Abdichtungen mit den Noppen durch die Baudynamik zerstören, werden wir in der Zukunft keine funktionierende Bauwerksabdichtung im Erdbereich mehr leisten können. Dann werden unsere Gebäude alle reihenweise nach 10 Jahren leck werden und enorme Sanierungskosten

Fall 4:



### Schlussbemerkung:

Das Bauhandwerk muss begreifen, dass uns in der Zukunft mit den steigenden Naturangriffen die Gebäude statisch und nach den Wassergrundlagen die Ansprüche erheblich erhöhen müssen. Dazu zählt auch, dass wir Trauf- und Ortgangziegel nicht mehr dem natürlichen Unterdruck aus der Natur anvertrauen können, sondern die Dachziegel schrauben müssen.

Oder beispielsweise die Höhe der Bauwerksabdichtungen von 150 mm von FF0 auf 300 mm erhöhen müssen. Ansonsten werden wir unsere Habseligkeiten nicht mehr vor der Natur schützen können.

Wilfried Berger, Sachverständiger  
[www.BauFachForum.de](http://www.BauFachForum.de)

Links zu Begriffserklärungen für dieses Blatt:

**Link:** Aufdachdämmung

**Link:** Dacheinlauf

**Link:** Lee und Luv

**Link:** Sparrendämmung

**Link:** Internet Berufs Schulungen

**Link:** Qualifizierte Handwerker

**Link:** Produkte Test im BauFachForum

**Kennen Sie schon den Produktetest mit den angeschlossenen Firmen und Ihren Produkten?**

<http://www.baufachforum.de/index.php?Produkt-Tests>

**Nutzen Sie doch einfach einmal die Vorteile des BauFachForums für ein Jahr. Sie werden erkennen, dass dieser Beitrag gut angelegt ist.**

**Zur Mitgliedschaft:**



**Wilfried Berger, Sachverständiger**  
[www.BauFachForum.de](http://www.BauFachForum.de)

### Weitere Empfehlungen im >BauFachForum<:

- Grundlagen des Fenstereinbaus.
- Sonderanschlüsse.
- Objekte.
- Schallschutz im Fensterbau.
- Bedenkenanmeldung.
- Bauphysikalische Grundlagen.
- Probleme im Innenausbau.
- Probleme im Möbelbau.
- Probleme im Fenstereinbau.
- Probleme im Holzbau.
- Der Streitfall.
- Urteile.
- Veröffentlichte Berichte.
- Wie baue ich mein Haus.
- Warum sollen wir Energie sparen?
- Visuelle Beurteilung von Möbeln.
- **Bücher:**
- Fenstereinbaubuch.
- Bauen und Wohnen mit Holz.
- Holz Werkstoff und Gestaltung.
- Kommissar Ponto und die Haribobande.
- Fenstereinbaubroschüre.
- Preisarbeit 1.
- Preisarbeit 2.
- Das Handwerkerdorf Berg.
- Gutachten ClearoPAG.
- **Weitere Einzelthemen:**
- Streitfälle.
- Verarbeitung von Materialien.
- Prüfberichte übersetzt.
- Merkblätter Bauaufklärung
- Wussten Sie das?
- Gehirntraining.
- Stirlis Weisheiten.
- Bau-Regeln.
- Richtsprüche.
- Lustige Schreinersprüche.
- Geschichte des Bauens.
- Ethik im Bauen.
- Bauen und Zahlen.

Sehr geehrte Kollegen/innen,

schauen Sie doch einfach einmal rein in unser Gesamtangebot.

Sie werden erkennen, dass das >BauFachForum<, das sicherlich ein sehr breit gefächertes Angebot für Sie bereit hält.

Nutzen Sie doch den Vorteil der >Berger Wissenskarte< und greifen Sie auf alle Themen im gesamten mit einem Jahresbeitrag zu.

Sie werden erkennen, dass Sie dabei sehr viel Geld sparen und enorme Vorteile haben.

Euer Bauschadenanalytiker

**SCHMIDT**  
 Wigginsbach  
 Fenster | Türen | Sonnenschutz



Am Mühlbach 24  
 87487 Wigginsbach  
 Tel.: (08370) 8668  
 Fax: (08370) 8967

[www.schmidt24.biz](http://www.schmidt24.biz)

A.M.S.E.L. Schreinerei GmbH  
 Winfried Lohfink  
 Weinstr. 167  
 77654 Offenbg.-Rammersweier  
 Tel: 0781-9483666  
 Fax: 0781-9483667  
 Internet: [www.schreinerei-amsel.de](http://www.schreinerei-amsel.de)  
 Email: [info@schreinerei-amsel.de](mailto:info@schreinerei-amsel.de)







**PAUL HOLDER**  
 MÖBEL + INNENAUSBAU

**Fugenbetrieb**  
 Silvio Neuhold



Silikonfugen  
 Betonverfugung  
 Fugensanierung  
 Glasversiegelung

Meßkircher Str. 17  
 88630 Pfullendorf  
 Tel.: 07552 928 7084

[neuhold.pfullendorf@freenet.de](mailto:neuhold.pfullendorf@freenet.de)




**HAMA**  
 seit 1919

**Sachverständigenbüro**  
**Volker Ibal**  
 BDSH gepr. Sachverständiger - Elektrotechnik



Im Acker 17 | 56332 Oberfell  
 T 02605 96 20 23 | F 02605 96 20 24  
 M 0171 177 48 29  
[info@svibald.de](mailto:info@svibald.de) | [www.svibald.de](http://www.svibald.de)

**GLASWELT**  
 FENSTER · PASSAGE · GLAS



09.2012  
 In dieser Ausgabe  
**100 FOKUS: LÜFTUNG**  
 Lüftungstechnik im Sommer



**KOPF**  
 INNENAUSBAU



**U. Klausmann**  
 Bau- und Möbelschreinerei · Glaserei

**Willi Weiser**  
 Schreinermeister + Gutachter ö.b.v. SV

**Schreinerei und mehr** . . . . .

Einbruchschutz für Fenster und Türen  
 CILING Lackspanndecken

68307 Mannheim · Dohlegasse 18

0172 - 7172873    0621 - 784317  
 mail: [gutachterbuero@versanet.de](mailto:gutachterbuero@versanet.de)

**Lutz** Bau- und Möbelschreinerei



Tel 0 75 52 / 78 07

seit über 100 Jahren



**Anton Manhart**

Am Reith 4 · 83567 UNTERREIT  
 Tel. 08073/9 1606-0 · Fax 9 1606-16  
 e-Mail: [A.Manhart@t-online.de](mailto:A.Manhart@t-online.de)  
[www.anton-manhart.de](http://www.anton-manhart.de)

**Siefert**  
 Schreinerei  
 Inspirationen in Holz  
 vom Meisterbetrieb




**SPORT  
 CENTER  
 BARZ**

Jahre  
 immer gut sein!



**GEORG  
 OLBRICH  
 G M B H**



**huber  
 fensterbau**

**abis z**  
[www.Schreinerei-Schock.de](http://www.Schreinerei-Schock.de)  
 Schreinerei Schock A-Z  
 Sportplatzweg 17  
 D- 74889 SND/Dühen  
[www.schreinerei-schock.de](http://www.schreinerei-schock.de)

**DER FENSTER  
BAUER**  
 Direkt vom Hersteller!  
 Fenster Bauer  
 Brunnenweg 5  
 88079 Kressbronn  
 Tel. 07543 / 88 58  
[info@derfensterbauer.de](mailto:info@derfensterbauer.de) • [www.derfensterbauer.de](http://www.derfensterbauer.de)

**WEINGARTNER**  
 GmbH & Co. KG

Ideen in Holz  
 Individuelle Raumkonzepte von Ihren Innungsschreibern  
 DIE HOLZMANUFAKTUR  
**Birkner**  
 Ihr Schreiner seit 1862

Vertrauen Sie den Sachverständigen mit Sachverstand hier im BauFachForum.  
<http://www.baufachforum.de/index.php?Sachverst%C3%A4ndige-und-Gutachter-->

Dipl. Architekt-Ing. J.-U. Tannert  
 Sachverständiger für Brand-, Sturm-, Wasser- und Erdbebenrisikoprüfung  
 Sachverständiger für Schulen an Gebäuden

Diplom-Architekt-Ing.  
 Jens - Uwe Tannert  
 Freier Architekt und Sachverständiger  
 Gaillardstraße 3  
 13187 Berlin  
 Tel.: 030-400 47 174  
 Fax.: 030-400 47 176  
 M.: 0178-87 612 87  
[bauphysik-tannert@wb.de](mailto:bauphysik-tannert@wb.de)

BVFS Bundesverband Freier Sachverständiger e.V.

**Dirk Schwarz**  
 Sachverständiger für  
 Dübelmontage, Fenstertechnik,  
 Fenster und Türen

Mispelweg 9a  
 59394 Nordkirchen  
[ds@dirkschwarz.de](mailto:ds@dirkschwarz.de)

Fax: 02596/ 93 91 66  
 Privat: 0171 / 62 95 661

**KOPF**  
 INNENAUSBAU

**vlecken**  
 IMMOBILIEN  
 SACHVERSTÄNDIGE

**ULRIKE VLECKEN**  
 DIPL.-IMMOBILIENWIRT (VWA)

TELEFON (0 83 36) 80 53 81  
 TELEFAX (0 83 36) 80 53 82  
 E-MAIL: [Vlecken.Ulrike@t-online.de](mailto:Vlecken.Ulrike@t-online.de)

SALZSTRASSE 29  
 87776 SONTHEIM

**abis z**  
[www.Schreinerei-Schock.de](http://www.Schreinerei-Schock.de)  
 Schreinerei Schock A-Z  
 Sportplatzweg 17  
 D- 74889 SND/Dühen  
[www.schreinerei-schock.de](http://www.schreinerei-schock.de)

A.M.S.E.L. Schreinerei GmbH  
 Winfried Lohfink  
 Weinstr. 167  
 77654 Offenbg.-Rammersweier  
 Tel: 0781-9483666  
 Fax: 0781-9483667  
 Internet: [www.schreinerei-amsel.de](http://www.schreinerei-amsel.de)  
 Email: [info@schreinerei-amsel.de](mailto:info@schreinerei-amsel.de)


**Willi Weiser**  
 Schreinermeister + Gutachter ö.b.v. SV

**Schreinerei und mehr** . . . . .  
 Einbruchschutz für Fenster und Türen  
 CILING Lackspanndecken  
 68307 Mannheim Dohlegasse 18

0172 - 7172873 0621 - 784317  
 mail: [gutachterbuero@versanet.de](mailto:gutachterbuero@versanet.de)

**SV Bmst. Ing. Thomas Edinger**  
 Tel: +43 (0)664 / 6181 555  
 Email: [t.edinger@der-sachverstand.at](mailto:t.edinger@der-sachverstand.at)

**SV**  
 BERUFS-SACHVERSTÄNDIGER



**Wilfried Berger, Sachverständiger**  
[www.BauFachForum.de](http://www.BauFachForum.de)